

Kärntner Sommerdirndl



Stoffe:

Oberteil und Rock: punktierter mittel- oder dunkelblauer Baumwolldruck - heute auch oftmals in Reinseide
Schürze: weißgrundige Baumwoll- oder Seidenschürze mit rot-blauen Ranken. Die schwarze Taftschürze erfüllt einen eleganten Zweck

Bluse: Puffärmel oder Kurzarmbluse mit kleiner Smokarbeit und kleiner Stickerei

Zur schwarzen Schürze gehört eine Schiebearmbluse mit echter Handarbeit am Ärmel und am Halsausschnitt

Machart:

- einfach geschnittenes Oberteil mit rundem Ausschnitt im Vorder- und Rückenteil
- blaue Paspelung, kein Rot
- eingenähter roter Blitz im Rocksäum (steht nicht vor)
- glatter Rücken, keine Teilung
- zur schwarzen Schürze vorzugsweise Silberknöpfe
- rotes Reinseidentuch mit Zupf- oder Knüppfransen
- Knopfverschluss: Silber- oder Perlmutterknöpfe im Lebensbaummotiv angenäht

Hintergrund:

1911 entwarf der Villacher Maler und Trachtenforscher Leopold Resch mit dem Kärntner Anzug auch das Kärntner Blaupunkt-dirndl, zu welchem auch das Kärntner Sommerdirndl zählt und das heute noch als „Resch-Dirndl“ bezeichnet wird.



Oberteil & Rock



Schürze



Tuch



Seidenschürze



Knopf

